

# Schriftliche Maturitätsprüfung 2011

**Fach**                      **SF Bildnerisches Gestalten**  
**Klasse**                   **5ef**

---

Anzahl Seiten	5
Datum der Prüfung	19. Mai 2011
Zeit	8:00 - 12:30 Uhr
Dauer der Prüfung	4 ½ Stunden
Ort	Zimmer G 213
Erlaubte Hilfsmittel	Bleistifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal Alles weitere Material wird zur Verfügung gestellt
Examinatorin	Silvia Arbogast
Expertin	Barbara Hediger

---

- Die Prüfung besteht aus zwei Teilaufgaben.
- Die Endnote dieser schriftlichen Maturitätsprüfung setzt sich aus den 2 Teilnoten zusammen.
- Aufgabe 1 ist für alle obligatorisch.
- Aus den Aufgaben 2-4 suchen Sie sich eine aus.
- Für die beiden Teilaufgaben haben Sie max. 4.30h Stunden Zeit.
- Die Zeitangaben zu den einzelnen Aufgaben sind nur Richtzeiten und als Hilfestellung für die Zeiteinteilung gedacht.
- Bei Zeitmangel ist es von Vorteil, einzelne Teilaufgaben nicht vollflächig, sondern partiell, von zentralen Bildelementen ausgehend, zu bearbeiten. Wichtig ist dabei aber, dass ein Zusammenhang der fertig ausgearbeiteten Partien erkennbar ist.
- Wenn mehrere Arbeiten vorliegen, halten Sie klar fest, welche bewertet werden soll.
- Die Abgabe von Entwürfen oder Zusatzmaterial kann sich nicht negativ auswirken.
- Jede zu bewertende Einzelarbeit sowie alle Skizzen müssen auf der Rückseite mit der Beschriftung des jeweiligen Prüfungsteils, dem Vor- und Nachnamen und der Klasse versehen werden.

Arbeiten Sie „mutig und grosszügig“!  
Viel Erfolg!  
Silvia Arbogast

**1****// Malerei nach Beobachtung****Baumnüsse**

Arrangieren Sie mindestens 5 Baumnüsse vor sich auf dem Tisch zu einer spannenden Komposition. Sie dürfen die Baumnüsse auch öffnen und zerbrechen. Die Abbildung des Arrangements darf angeschnitten sein.

Vergrossern Sie das „Baumnuss-Stilleben“ und platzieren Sie es im Format A3 oder A2.

Erstellen Sie ein Farbkonzept (freie Farbinterpretation!) und setzen Sie das Baumnussstilleben in Farbe um.

Suchen Sie vor Beginn der eigentlichen Umsetzung in schnellen Skizzen nach einer guten Komposition und Idee.

Technik: Frei; alle zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel (siehe Material). Mischtechniken sind möglich! Der Schwerpunkt liegt in der malerischen Umsetzung!

Material: Skizzenpapier, Papier A3 & A2, Baumnüsse, Gouache, Acryl, wasserlösliche Neocolor, Tusche, verschied. Pinsel, Bleistift, Kohle, Graphit, Kugelschreiber, Farbstifte, Ev. Staffelei, Lampe zum Ausleuchten

Zeit: 2 Std.

Kriterien

- Arrangement, Proportionen, Bildkomposition,
- Raum & Farbe: Räumlichkeit (Hell-Dunkel-Werte), Farbkomposition
- Technische Umsetzung (Maltechnik und Pinselsprache)

**2****// Zeichnung nach Beobachtung & aus der Vorstellung****Minimenschen in der Baumnusswelt**

Sie können Ihr Baumnussstillleben von Aufgabe 1 beibehalten oder ein neues Arrangement erstellen. Es müssen wieder mindestens 5 Baumnüsse vorkommen; diese dürfen auch angeschnitten sein.

Zu diesem Arrangement dürfen auch andere Objekte (auszuwählen aus den bereit gelegten "Requisiten") benutzt werden.

Fügen Sie in Ihrer Vorstellung mindestens 2 Personen in Ihr Stillleben. Diese haben sich in der Miniwelt eingenistet und gehen einer Tätigkeit nach.

Suchen Sie vor Beginn der eigentlichen Zeichnung in schnellen Skizzen nach einer guten Komposition und Idee.

Versuchen Sie, die aus der Vorstellung geschöpften Bildbestandteile bezüglich Räumlichkeit und Lichtführung so einzufügen, als ob Sie diese, integriert in ihr Stillleben, genau so vor Augen hätten und als ob es echte Personen und Gegenstände wären, die ein Miniaturdasein führen.

Die vier Werbungen von Coop, die Architekturmodellfiguren und die bereit gelegten „Requisiten“ sind als Inspiration gedacht!

Format: A3 oder A2

Technik: Alle zur Verfügung stehenden zeichnerischen Gestaltungsmittel:  
Bleistifte, Knetgummi, Gummi, Graphitstifte, Kugelschreiber

Zeit: 2 Std.

Kriterien

- Idee, Arrangement, Proportionen, Bildkomposition,
- Räumlichkeit (Hell-Dunkel-Werte)
- Technische Umsetzung

### 3

#### // Illustration

#### Vom richtigen Gebrauch der Zeit

Lesen Sie die Gedichte von Franz Hohler (aus: *Vom richtigen Gebrauch der Zeit*, Sammlung Luchterhand, 2006). Wählen sie ein Gedicht aus und gestalten Sie dazu eine Illustration.

Stellen Sie sich vor, dass die Illustration in einem Buch zum Gedicht abgebildet wird. Sie können sich auf das ganze Gedicht oder auf eine bestimmte Stelle daraus beziehen. In der Illustration muss etwas Gegenständliches vorkommen.

Die Illustration enthält Farbe.

Es können freie grafische Elemente sowie auch Schrift integriert werden.

Überprüfen Sie Ihre Ideen anhand von Skizzen bevor Sie die Illustration ausführen.

Technik: Frei; alle zur Verfügung stehenden zeichnerischen und malerischen Gestaltungsmittel. Mischtechniken sind möglich!

Format: Frei auf A4, A3 oder A2

Material: Skizzenpapier, Zeichenpapier, Bleistift, Knetgummi, Gummi, Graphitstifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Tusche, Kohle, Gouache, Acryl, wasserlösliche Neocolor, ev. Staffelei

Zeit: 2 Std.

Kriterien

- Bildkomposition, Farbkomposition
- Bildinhalt, Bildgegenstand, Idee
- Technische Umsetzung (zeichnerische/malerische Qualität)

## 4

### // **Zeichnung/Malerei**

#### **Künstlerporträt in Farbe**

Verschiedene Porträtfotografien von Künstlerinnen und Künstlern des 20. Jahrhunderts dienen Ihnen als Ausgangsbild. Wählen Sie eine Person aus und setzen Sie deren Porträt expressiv in Farbe vergrössert auf A2 um. Arbeiten Sie an der Staffelei.

Achten Sie auf klare Hell-Dunkel-Werte und auf eine plastische Wirkung.

In der Farbinterpretation sind Sie frei. Erstellen Sie ein Farbkonzept.

Technik: Frei; alle zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel (siehe Material).  
Mischtechniken sind möglich!  
Der Schwerpunkt liegt in der farblichen Umsetzung (Zeichnung und/oder Malerei).

Material: Skizzenpapier, Papier A2, Gouache, Acryl, wasserlösliche Neocolor, Tusche, verschied. Pinsel, Bleistift, Kohle, Graphit, Kugelschreiber, Farbstifte, Staffelei

Zeit: 2 Std.

Format: Bildausschnitt des Ausgangsbildes auf A2

Zeit: 2 Std.

Kriterien

- Richtige Proportionen & anatomische Korrektheit
- Farbkomposition / Plastizität / Hell-Dunkel-Werte
- Technische Umsetzung